

*...starker Standort für  
...starke Partner*

# Wirtschaftsführer RADSTADT



## Kleine Stadt mit großen Standortvorteilen

Der Standort im Grünen für:

- den Einzelhandel
- die Gastronomie
- die Dienstleister

## Der fundierte Wirtschaftsführer...

...ist Teil eines umfassenden Stadtmarketing-Projektes, das auf Initiative der Stadtgemeinde Radstadt und des Stadtmarketing-Vereines mit seinen mehr als 150 aktiven Mitgliedern seit Mai 2000 betrieben wird.

Vier Monate Recherche und Marktforschungsarbeit waren notwendig, um für die Stadtgemeinde Radstadt alle wichtigen Entscheidungsfaktoren für die Investitionen des Einzelhandels, der Gastronomie und des Dienstleistungsgewerbes gebündelt zusammenzustellen.

Die darin enthaltenen Daten und Fakten stammen größtenteils aus der repräsentativen Bevölkerungsumfrage in den Haushalten der Stadtgemeinde Radstadt und in jenen Haushalten des vorher analysierten Einzugsbereiches. Die Feldarbeit dafür erfolgte vom Marktforschungsinstitut EGGER & PARTNER® GmbH im Juli/August 2000 mit 300 Interviews.

# Radstadt



Josef Tagwercher

Bürgermeister der  
Stadtgemeinde Radstadt  
Tel: 0043(0)664/2306924  
e-mail: [tagwercher@radstadt.at](mailto:tagwercher@radstadt.at)



Dr. Michaela Maschke

Obfrau des  
Stadtmarketing-Vereines  
Tel: 0043(0)6452/4235  
e-mail: [rae.maschke@maschke.at](mailto:rae.maschke@maschke.at)

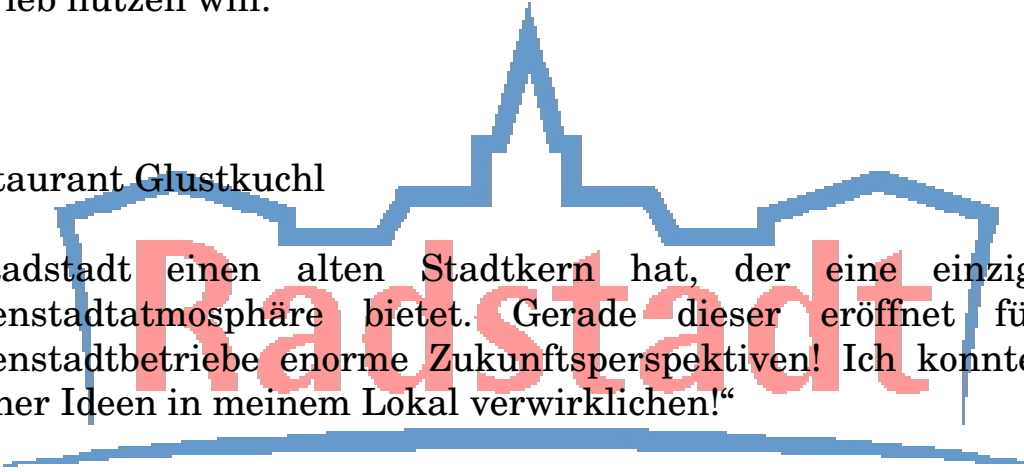
# Unternehmer FÜR RADSTADT!

Wir haben uns für den Standort „Radstadt“ entschieden, weil...

Trachtenboutique „Dies&Das“

...Radstadt ein sehr großes Potential hat, aus dem geschöpft werden kann. Die Stadt hat ein einzigartiges Ambiente, wie man es eben in dieser Region nur einmal findet, einfach eine richtige Stadt im Gebirge. Mit dem Wirken des Stadtmarketingvereines hat ein zügiger Aufwärtstrend eingesetzt, den auch ich als Mitglied für meinen Betrieb nutzen will.

Restaurant Glustkuchl

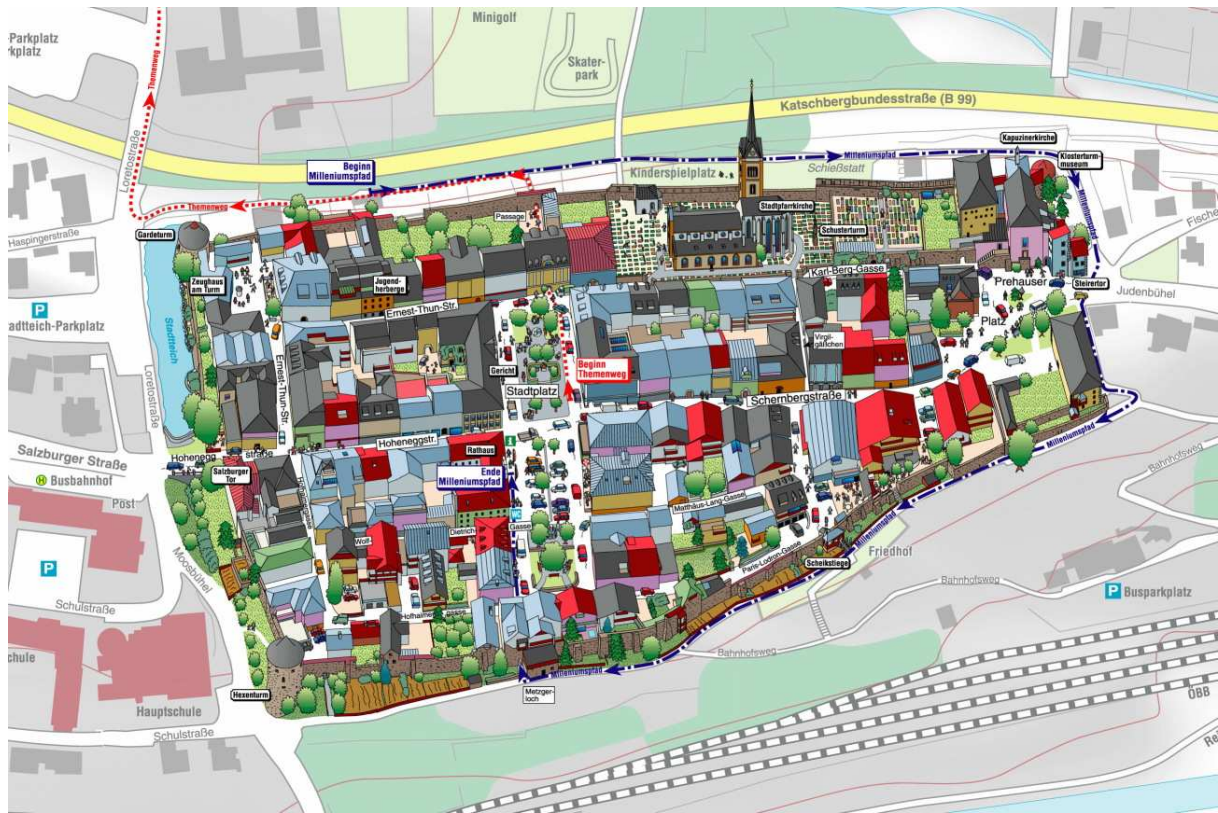


„...Radstadt einen alten Stadtkern hat, der eine einzigartige Innenstadtatmosphäre bietet. Gerade dieser eröffnet für die Innenstadtbetriebe enorme Zukunftsperspektiven! Ich konnte viele meiner Ideen in meinem Lokal verwirklichen!“

Kinderarzt Dr. Stocker

„...Radstadt durch seine zentrale Lage über einen sehr großen Einzugsbereich verfügt. Der Charakter von Radstadt, mit seinem alten Stadtkern hat mich schon beim ersten Besuch fasziniert. Da habe ich gewusst, hier bleibe ich – und ich habe es nie bereut!“

## Lage mit Eckdaten



# Radstadt

Radstadt zählt mit seinen 4.800 Einwohnern (1.865 Haushalte) zu den größeren Gemeinden im Bundesland Salzburg. Die Stadtgemeinde hat ein Flächenausmaß von 60,82 km<sup>2</sup> und liegt auf einer Felsterrasse in einer Seehöhe von 856 m, umgeben von den beiden Gebirgsgruppen Dachstein im Norden und Radstädter Tauern im Süden.

Das Gemeindegebiet besteht aus den Katastralgemeinden Höggen, Löbenau, Mandling, Schwemmberg und Radstadt-Stadt.

## Verkehrsanbindung

Radstadt liegt im Bezirk St.Johann im Pongau. Durch den guten Anschluss an die Tauernautobahn A 10 hat Radstadt verkehrstechnisch eine sehr gute Lage. Die Nähe zu vielen größeren Gemeinden wie Schladming, St. Johann, Bischofshofen und vielen kleineren Orten ergibt ein sehr großes Einzugsgebiet für Radstadt.

Radstadt liegt direkt an der Katschbergbundesstraße (B 99/320), welche die Bezirke Pongau und Lungau über den Tauernpass miteinander verbindet. Aufgrund der Nähe zur Tauernautobahn ist Radstadt von der Stadt Salzburg kommend einfach und schnell erreichbar (ca. 40 min).

Radstadt liegt an der Bahnlinie Bischofshofen-Selzthal, einer der wichtigsten West-Ost-Verbindungen innerhalb der österreichischen Alpen. Alle Züge, sowohl die Personenzüge als auch Inter- und Eurocity-Züge machen hier halt.



## „Die Alte Stadt im Gebirge“

Mit der bayrischen Besiedelung im 7. Jhdt.n.Chr. beginnt die eigentliche Geschichte der „alten Stadt im Gebirge“. Die Namensgebung, ob slawischen oder germanischen Ursprungs, ist bis heute nicht geklärt – RASTAT (1074), RADESTAT (1092), RASTAT (1139). Im 13. Jhdt. wurde die gesamte Terrasse befestigt und Radstadt erhielt unter Erzbischof RUDOLF VON HOHENEGG am 27. Juli 1289 das Stadtrecht – die einzige Stadt des Erzbistums Salzburg im Gebirge. Der Ort wurde wegen seiner strategischen Bedeutung an der Grenze zu Österreich mit vielen Privilegien und Freiheiten ausgestattet.

Ihre erste Bewährungsprobe musste die Stadt 1306 im Streit mit Herzog Albrecht von Österreich ablegen. Aus dieser Zeit stammt auch das Stadtwappen. Durch die vielen Großbrände (1365, 1417, 1616, 1781, 1855 und 1865) wurde die Stadt vieler historischer Bauwerke beraubt, von denen heute nur noch der SCHUSTERTURM (eine spätgotische Lichtsäule aus 1513) im Friedhof zeugt.

Die bedeutendste Epoche Radstadts war der Bauernkrieg 1525/1526. 5000 Bauern sammelten sich unter der Führung von MICHL GAISMAIR, doch der Ort hielt der Belagerung stand und erhielt für seine Treue 1527 von Erzbischof MATTHÄUS LANG den großen Freiheitsbrief und den Titel „ALLZEIT GETREU“. Auf diesen Freiheitsbrief gründet sich noch heute die privilegierte, uniformierte Bürgergarde der Stadt.

1621 wurde in der ehemaligen PFLEGEBURG ein Benediktiner-Gymnasium erreicht. 1628 übernahm der Kapuzinerorden die Burg als Kloster bis zu seiner Auflösung im Jahre 1978. 1731/32 mussten wegen des Emigrationsediktes Erzbischof Firmians über 3000 Menschen aus dem Bezirk Radstadt auswandern, wobei viele in Ostpreußen eine neue Heimat fanden.

In der ersten Hälfte des 19.Jhdt. wechselten österreichische, bayrische und französische Besetzung einander ab, erst 1861 wurde Salzburg österreichisches Kronland. 1875 brachte der Bau der Bahnlinie Bischofshofen – Selzthal neuen wirtschaftlichen Aufschwung. 1938 kam es schließlich zum Zusammenschluss der beiden Gemeinden Radstadt-Stadt und Radstadt-Land. Um das überkommene Erbe zu bewahren, erhielt Radstadt als erste Gemeinde des Landes ein Ortsbildschutzgesetz.

# Kulturelles Radstadt

Kulturpflege hat in Radstadt eine lange Tradition. Heute sind vor allem Künstler und verschiedene Vereine, in denen die interessierten Radstädter tätig sind, Kulturträger von Radstadt.

Die **Bürgergarde**, vor mehr als 450 Jahren zur Verteidigung der Stadt gegründet, verschönt heute mit ihrer schmucken Uniform weltliche und kirchliche Feiern. Weitum bekannt ist das Gardefest, welches alljährlich am ersten Wochenende im August stattfindet.

Die **Stadtkapelle Radstadt**, eng mit der Bürgergarde zusammenwirkend, umrahmt so manche Feier und fast jedes Begräbnis mit Blasmusik.

Der Brauchtumspflege hat sich der Heimatverein, die „**Goasstoana**“, verschrieben. Darüber hinaus widmet sich der Heimatverein auch der Trachtenpflege.

Besondere Aktivitäten auf kulturellem Gebiet setzt die **Liedertafel Radstadt** und begeistert mit Konzerten von hohem Niveau ihr Publikum stets aufs Neue.

Weitere kulturelle Attraktionen Radstadts sind die Heimatmuseen im **Schloss Lerchen** und im **Kapuzinerturm**, der **Almabtrieb** in der 2. Septemberhälfte und das **Krampuslaufen** Anfang Dezember.

Der Kulturkreis „**Das Zentrum**“ unterstreicht mit zahlreichen Veranstaltungen von hohem Niveau die Stellung Radstadts als kulturelles Zentrum der Salzburger Sportwelt Amadé.

Stolz sind die Radstädter auf das **Zeughaus am Turm**, welches 1998 seiner Bestimmung übergeben wurde. Somit ist dieses moderne Kulturzentrum mit angeschlossenem Stadtturm der Öffentlichkeit ganzjährig zugänglich und wird für viele kulturelle Veranstaltungen genutzt.

# Öffentliche Einrichtungen

**Apotheke, Tierarzt, Ärzte:** Praktische Ärzte, Zahnärzte, Fachärzte für Augenheilkunde, Orthopädie, Chirurgische Orthopädie und Sportorthopädie, Neurologische Praxis, Kieferorthopädie, Dermatologie Hautheilkunde, Privatkrankenanstalt/Tagesklinik, Physiotherapie-zentrum, Psychotherapeutische Praxis

**Abfallservice, Kläranlage, Bauhof, Wasserversorgungsanlage, Straßenmeisterei**

**Banken:** Raiffeisenkasse Radstadt, Salzburger Sparkasse, Volksbank Radstadt, PSK Postsparkasse

**Bahnhof, Stadtbibliothek, Postamt, Polizei, Freiwillige Feuerwehr, Rettung, Tagesheimstätte und Wohnheim der Lebenshilfe Salzburg, Bergrettung, Abschleppdienste**

**Kindergarten, Schulen:** Volksschule, Hauptschule, Sonderschule, Oberstufenrealgymnasium, Volkshochschule, Musikschule „Musikum Radstadt“.

**Notar, Mutterberatung, Tourismusverband und Informationsstelle, Tankstellen, Reisebüros, Hospizbewegung, Seniorenwohnheim, Caritas-Hauskrankenhilfe.**

**Sehenswürdigkeiten:** Kapuzinerkirche, Loretokirche, Schloss Lerchen mit Museum, Schusterturm, Stadtmauer mit herrlichem Stadtteich und drei gut erhaltenen Stadttürmen (Museum, Kulturzentrum und Lager) , Stadtpfarrkirche, Milleniumspfad, Walk of Sports, ehem. Wehranlagen in Mandling, Kaiserpromenade.

## **Freizeiteinrichtungen**

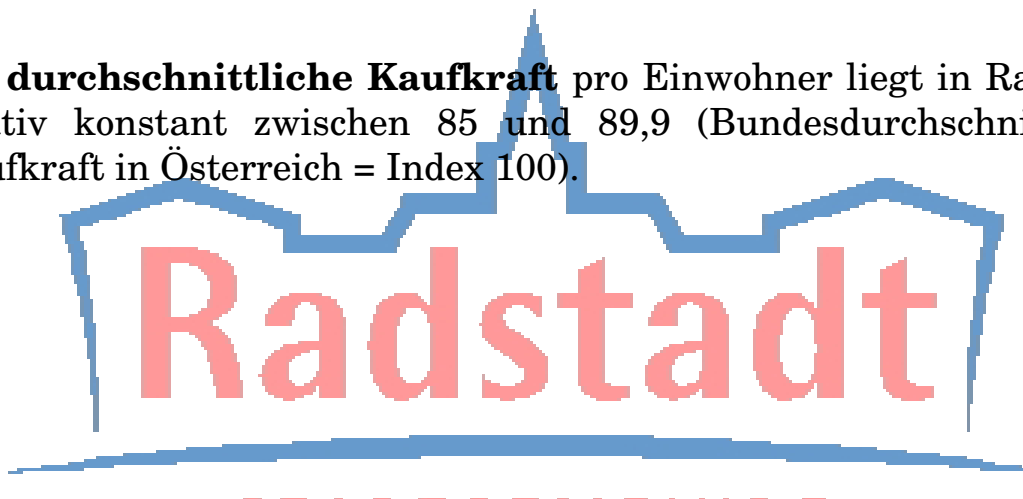
Alpenschwimmbad, Bogenschiessen, Darts, Eislaufplatz, Fahrrad-, Motorrad- und Squadverleih, Beach Volleyballplätze, Fischen, Inlineskaten, Fußball, Golf, Indoorgolf, Hallenbad, Höhenloipe am Rossbrand, Kegeln, Langlaufzentrum mit über 220 km Loipen, Minigolf, Mountainbiken, Pferdekutschenfahrten/-schlittenfahrten, Rafting, Reiten auf wunderbaren Reitwegen in Radstadt und der ganzen Umgebung, 6,8 km Naturrodelbahn mit Nachtbetrieb, Skifahren und Snowboarden auf Pisten der Sportwelt Amadé mit über 120 modernen Seilbahnen und Liftanlagen, Stockschiessen, Tennishalle und Tennisfreiplätze.

## Bevölkerungsstruktur

Die Bevölkerungsstruktur der über 15-jährigen sieht für die Stadtgemeinde RADSTADT wie folgt aus:

Bis 15 Jahre	21 %
15 Jahre bis 60 Jahre	61,7 %
über 60 Jahre	17,3 %

Die **durchschnittliche Kaufkraft** pro Einwohner liegt in Radstadt relativ konstant zwischen 85 und 89,9 (Bundesdurchschnitt der Kaufkraft in Österreich = Index 100).

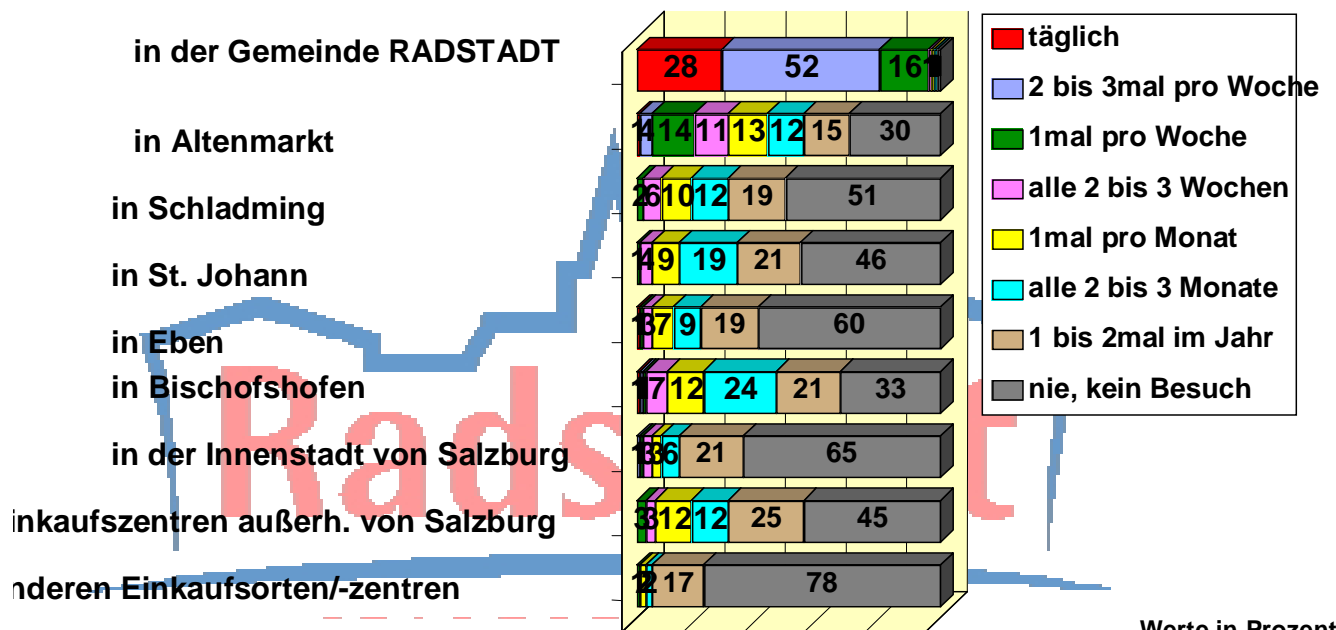


# Die Kaufhäufigkeiten am Standort "Radstadt"

Radstadt ist ein großer Anziehungspunkt für die ansässige Bevölkerung: So kommen ca. 80 % der Bevölkerung aus der Stadtgemeinde Radstadt regelmäßig zum Einkaufen oder Bummeln in den Stadtkern von Radstadt.

## Wie oft und wo haben Sie Ihren täglichen Bedarf erster Halbjahr 2000 eingekauft?

Stadtbevölkerung



Werte in Prozent

Basis: Stadt 160 Interviews

# Kaufkraftverhalten der Radstädter Bevölkerung nach Gütergruppen

(Bevölkerung in RADSTADT, n = 300 Interviews, Juli/August 2000,  
EGGER & PARTNER® GmbH)

## Kaufkraftverhalten der Bevölkerung von Radstadt nach Gütergruppen.

	RAD-STADT	Altenmarkt	Schladming	St. Johann	Eben	Bischofsofen	Innen-stadt von Salzburg	Einkaufszent. Europark etc.	Versand- handel	Andere Einkaufsorte Und -zentren	Habe ich im Jahr 2000 nicht gekauft
Fleisch, Wurst, Fisch	89 %	9 %	0 %	0 %	0 %	1 %	1 %	0 %	0 %	0 %	0 %
Milchprodukte, Käse, Eier	92 %	4 %	1 %	0 %	0 %	1 %	1 %	0 %	0 %	0 %	1 %
Obst und Gemüse	95 %	4 %	1 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %
Süßwaren	84 %	4 %	3 %	0 %	1 %	2 %	1 %	1 %	0 %	1 %	3 %
Brot und Knabbergebäck	93 %	4 %	2 %	0 %	0 %	0 %	1 %	0 %	0 %	0 %	0 %
Getränke	89 %	3 %	2 %	1 %	0 %	3 %	1 %	1 %	0 %	0 %	0 %
Tabakwaren	44 %	2 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	54 %
Kosmetik/Parfum eriewaren	79 %	4 %	1 %	1 %	0 %	1 %	1 %	4 %	2 %	2 %	5 %
Putzmittel usw.	83 %	5 %	2 %	1 %	0 %	3 %	1 %	0 %	3 %	1 %	1 %
Blumen, Gestecke	44 %	44 %	0 %	0 %	1 %	1 %	1 %	0 %	0 %	0 %	9 %
Geschenksartikel	49 %	9 %	1 %	4 %	0 %	4 %	4 %	11 %	1 %	3 %	14 %
Werkzeuge, Gartengeräte und -möbel	18 %	8 %	13 %	4 %	18 %	5 %	3 %	5 %	2 %	3 %	21 %
Bodenbeläge, Teppiche	16 %	4 %	1 %	4 %	14 %	12 %	1 %	2 %	1 %	2 %	43 %
Beleuchtungskör- per	18 %	1 %	4 %	6 %	13 %	11 %	1 %	2 %	0 %	1 %	43 %
Möbel und Einrichtung	11 %	4 %	0 %	12 %	3 %	11 %	1 %	5 %	0 %	4 %	49 %
Bettwaren, Stoffe	8 %	4 %	1 %	21 %	4 %	9 %	2 %	2 %	4 %	4 %	41 %
Kinderbekleidung /-schuhe	21 %	5 %	0 %	7 %	2 %	7 %	2 %	16 %	3 %	2 %	35 %
Damenbekleidung /-schuhe	29 %	9 %	1 %	10 %	1 %	6 %	3 %	16 %	6 %	3 %	16 %
Herrenbekleidun- g/-schuhe	31 %	12 %	1 %	7 %	0 %	6 %	3 %	13 %	4 %	4 %	19 %

<b>Waschmittel, Reinigung</b>	76 %	6 %	3 %	0 %	0 %	1 %	1 %	1 %	2 %	1 %	9 %
<b>Brillen, Optik</b>	41 %	5 %	0 %	2 %	0 %	9 %	2 %	3 %	0 %	2 %	36 %
<b>Elektrogeräte (Waschmaschine, Kühlschrank)</b>	29 %	1 %	3 %	3 %	4 %	3 %	1 %	6 %	4 %	4 %	42 %
<b>Elektro-Kleingeräte</b>	37 %	0 %	2 %	4 %	4 %	4 %	1 %	13 %	1 %	3 %	31 %
<b>Glas, Porzellan, Geschirr, Koch- und Küchengeräte</b>	32 %	1 %	1 %	7 %	4 %	4 %	0 %	6 %	1 %	5 %	39 %
<b>Papier- und Schreibwaren</b>	55 %	13 %	0 %	4 %	1 %	8 %	3 %	3 %	1 %	0 %	12 %
<b>Foto, Video</b>	59 %	1 %	0 %	1 %	0 %	3 %	3 %	6 %	1 %	3 %	23 %
<b>Bücher, Zeitschriften</b>	62 %	4 %	0 %	1 %	0 %	3 %	4 %	5 %	3 %	4 %	14 %
<b>Taschen, Koffer</b>	8 %	1 %	1 %	1 %	0 %	3 %	1 %	10 %	1 %	4 %	70 %
<b>Radio, TV- und Hifi-Geräte</b>	19 %	0 %	1 %	1 %	3 %	1 %	1 %	14 %	1 %	3 %	56 %
<b>Schmuck, Uhren</b>	38 %	3 %	1 %	1 %	1 %	1 %	2 %	3 %	0 %	3 %	47 %
<b>Spielwaren</b>	49 %	1 %	1 %	1 %	0 %	1 %	1 %	3 %	1 %	1 %	41 %
<b>Sportbekleidung/-schuhe</b>	24 %	21 %	0 %	1 %	0 %	7 %	1 %	12 %	1 %	4 %	29 %
<b>Sportartikel, Sportgeräte</b>	20 %	19 %	0 %	0 %	0 %	3 %	1 %	13 %	0 %	3 %	41 %
<b>Buchung von Reisen</b>	31 %	0 %	0 %	2 %	0 %	0 %	4 %	1 %	0 %	4 %	58 %
<b>EDV und EDV-Zubehör</b>	23 %	1 %	1 %	2 %	1 %	1 %	3 %	17 %	1 %	3 %	47 %
<b>Autozubehör</b>	56 %	4 %	0 %	1 %	1 %	1 %	1 %	1 %	0 %	2 %	33 %
<b>Benzin</b>	84 %	1 %	0 %	1 %	1 %	3 %	0 %	0 %	0 %	0 %	10 %

# Potentiale und Chancen am Standort “Radstadt”

## Fußgängerfrequenzen in Zahlen

### FREQUENZPUNKT 1:

RADSTADT, REISEBÜRO HABERSATTER

Tag	Uhrzeit	männlich	weiblich	GESAMT
03.04.2001, Dienstag	08:00 - 18:00	798	1.012	1.810
04.04.2001, Mittwoch	08:00 - 18:00	779	1.049	1.828
06.04.2001, Freitag	08:00 - 18:00	837	1.252	2.089
<b>GESAMT (3 Tage)</b>		<b>2.414 (42 %)</b>	<b>3.313 (58 %)</b>	<b>5.727</b>

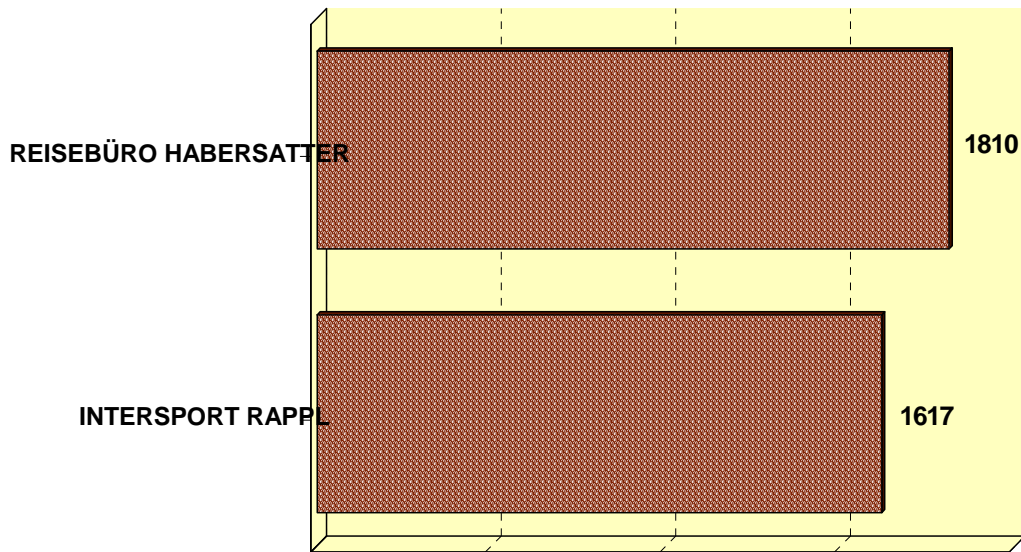
### FREQUENZPUNKT 2:

RADSTADT, INTERSPORT RAPPL

Tag	Uhrzeit	männlich	weiblich	GESAMT
03.04.2001, Dienstag	08:00 - 18:00	738	879	1.617
04.04.2001, Mittwoch	08:00 - 18:00	749	1.029	1.778
06.04.2001, Freitag	08:00 - 18:00	752	978	1.730
<b>GESAMT (3 Tage)</b>		<b>2.239 (44 %)</b>	<b>2.886 (56 %)</b>	<b>5.125</b>

## Passanten-Frequenzen (Dienstag, 3. April 2001)

Zeiten: 08.00 - 18.00 Uhr

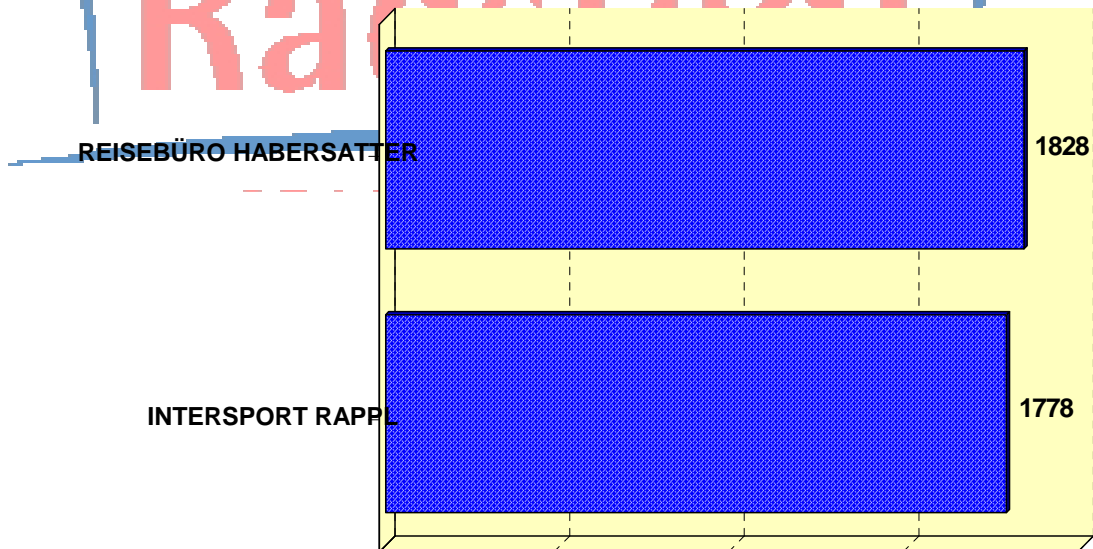


EGGER & PARTNER GmbH

Stadtmarketing "WIR FÜR RADSTADT 2005"

## Passanten-Frequenzen (Mittwoch, 4. April 2001)

Zeiten: 08.00 - 18.00 Uhr

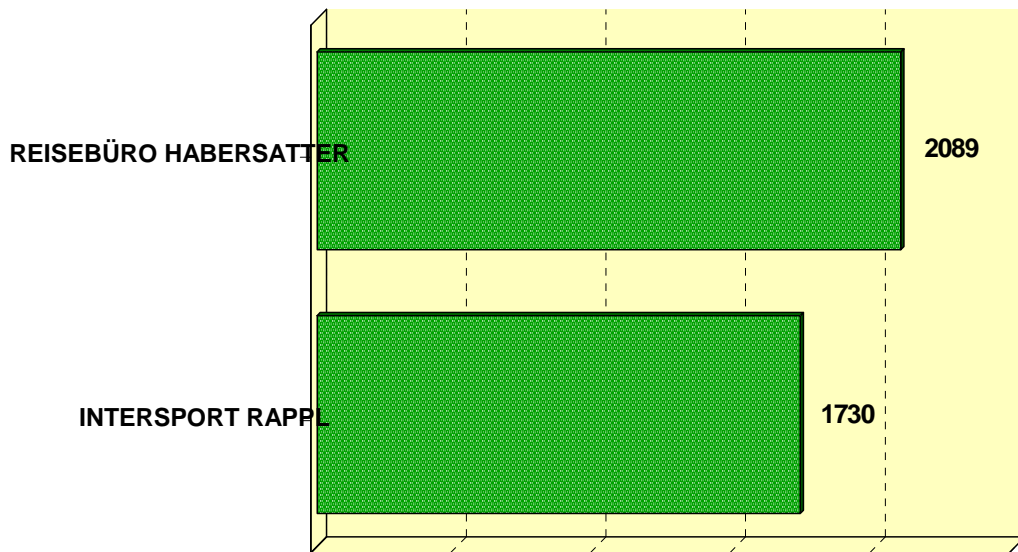


EGGER & PARTNER GmbH

Stadtmarketing "WIR FÜR RADSTADT 2005"

## Passanten-Frequenzen (Freitag, 6. April 2001)

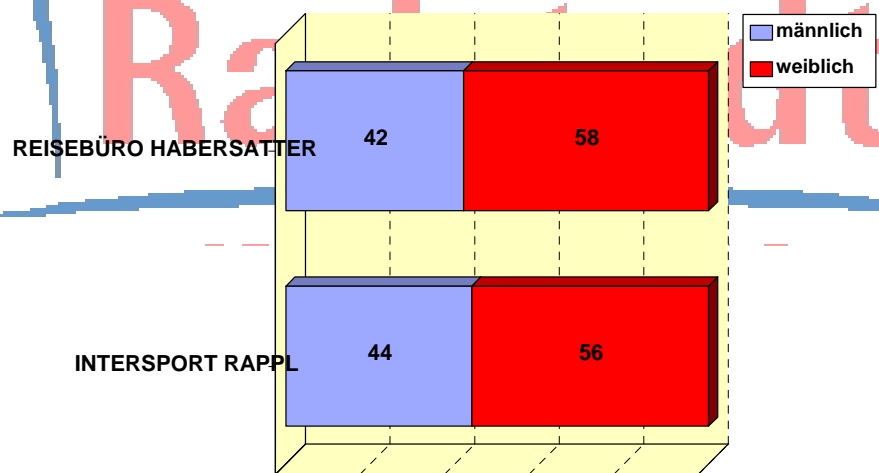
Zeiten: 08.00 - 18.00 Uhr



EGGER & PARTNER GmbH

Stadtmarketing "WIR FÜR RADSTADT 2005"

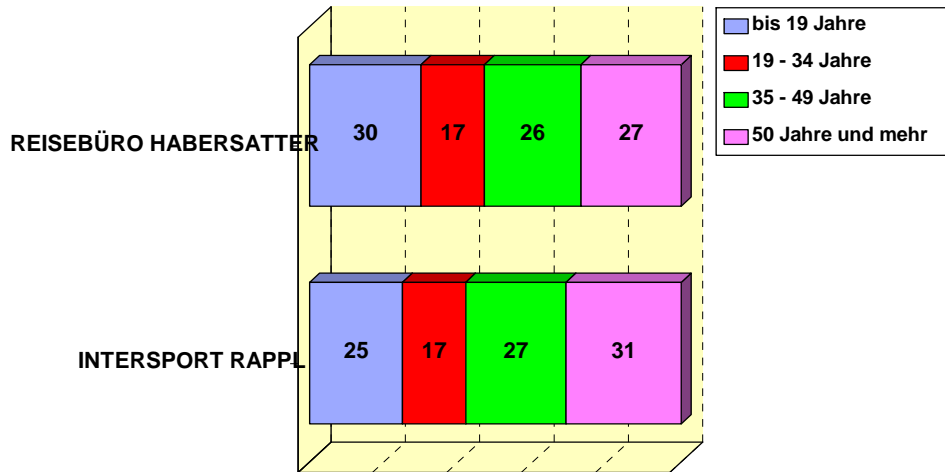
## Passanten-Frequenzen (insgesamt 3 Tage, nach Geschlecht)



EGGER & PARTNER GmbH

Stadtmarketing "WIR FÜR RADSTADT 2005"

## Passanten-Frequenzen (insgesamt 3 Tage, nach Alter)



Werte in Prozent

EGGER & PARTNER GmbH

Stadtmarketing "WIR FÜR RADSTADT 2005"



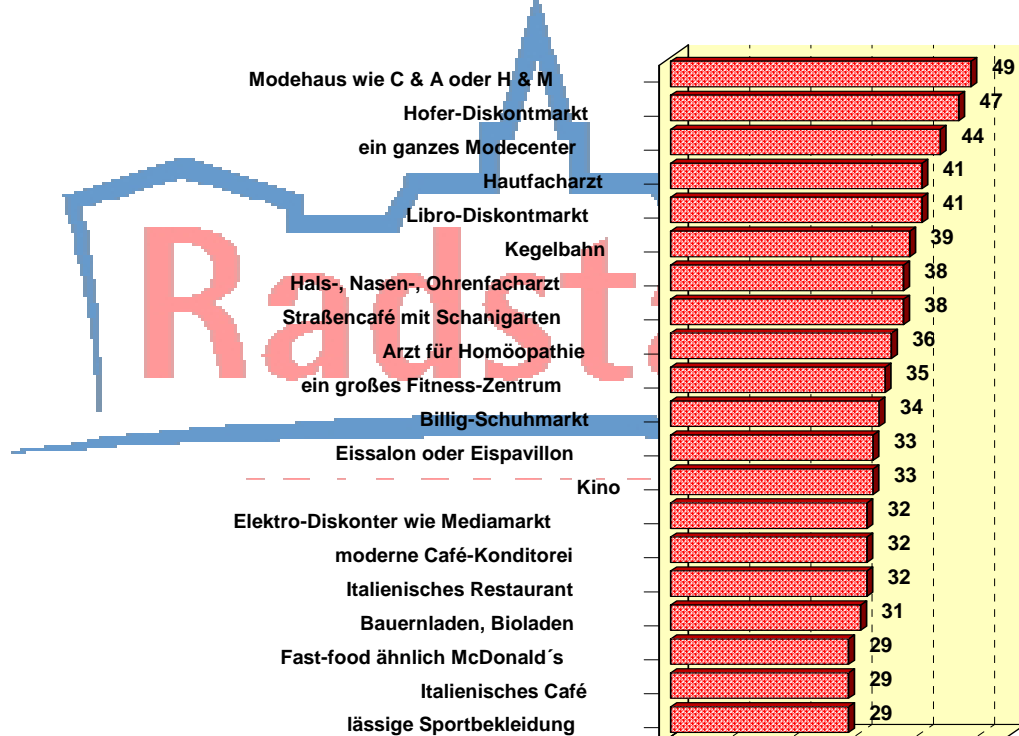
# Die Wünschbarkeiten der Radstädter Bevölkerung hinsichtlich Branchen/Betriebstypen in Prozent

## Branchen-Hitliste

(Bevölkerung aus der Gemeinde RADSTADT)

<b>Modehaus wie C &amp; A oder H &amp; M</b>	<b>49 %</b>
<b>Hofer-Diskontmarkt</b>	<b>47 %</b>
<b>Ganzes Modecenter</b>	<b>44 %</b>
<b>Hautfacharzt</b>	<b>41 %</b>
<b>Libro-Diskontmarkt</b>	<b>41 %</b>
<b>Kegelbahn</b>	<b>39 %</b>
<b>Hals-, Nasen-, Ohrenfacharzt</b>	<b>38 %</b>
<b>Straßencafé mit Schanigarten</b>	<b>38 %</b>
<b>Arzt für Homöopathie</b>	<b>36 %</b>

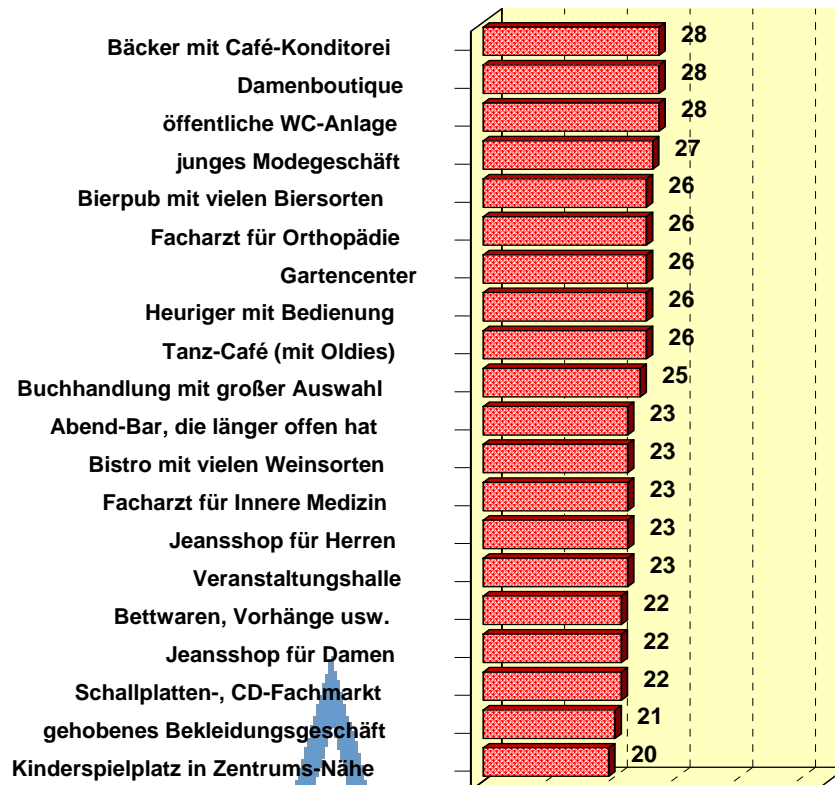
## Branchen Hitliste - RADSTADT



Werte in Prozent/Mehrfachnennungen möglich

Basis: Stadt 160 Interviews

## Branchen Hitliste - RADSTADT



Fortsetzung 1

Werte in Prozent/Mehrfachnennungen möglich

Basis: Stadt 160 Interviews

# Radstadt

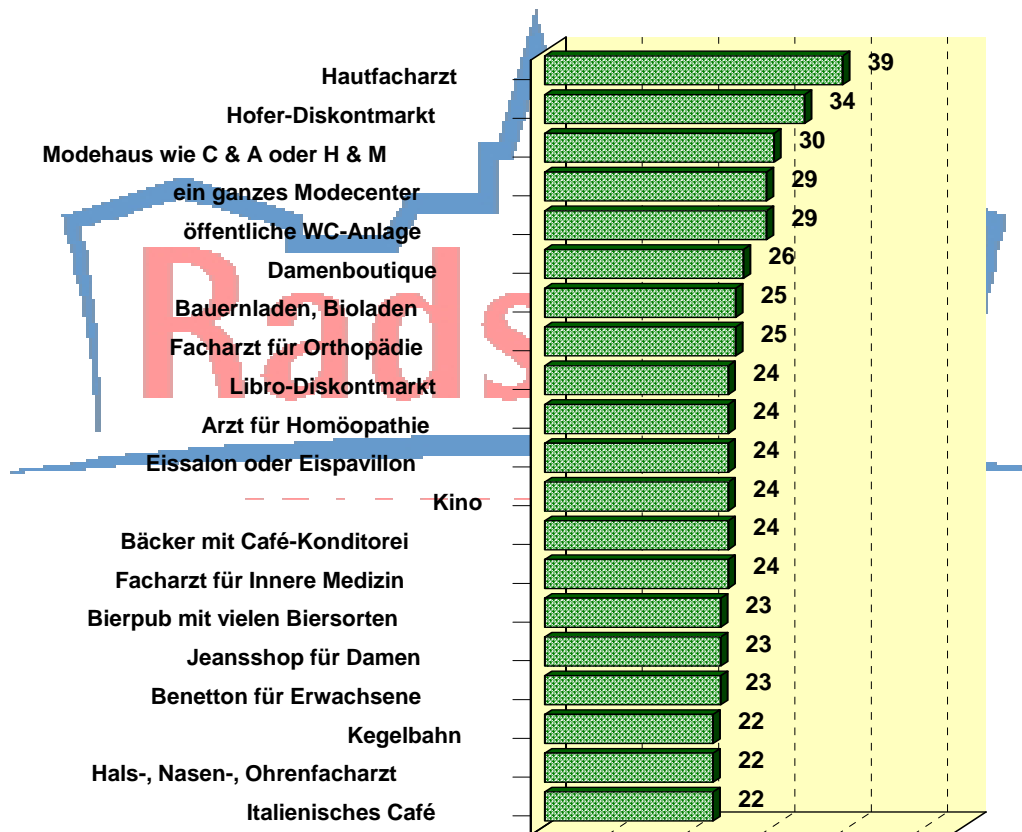
# Die Wünschbarkeiten der Bevölkerung aus dem Einzugsbereich hinsichtlich Branchen/Betriebstypen in Prozent

## Branchen-Hitliste

(Bevölkerung aus dem Einzugsbereich)

<b>Hautfacharzt</b>	<b>39 %</b>
<b>Hofer-Diskontmarkt</b>	<b>34 %</b>
<b>Modehaus wie C &amp; A oder H &amp; M</b>	<b>30 %</b>
<b>Ganzes Modecenter</b>	<b>29 %</b>
<b>Öffentliche WC-Anlage</b>	<b>29 %</b>
<b>Damenboutique</b>	<b>26 %</b>
<b>Bauernladen, Bioladen</b>	<b>25 %</b>

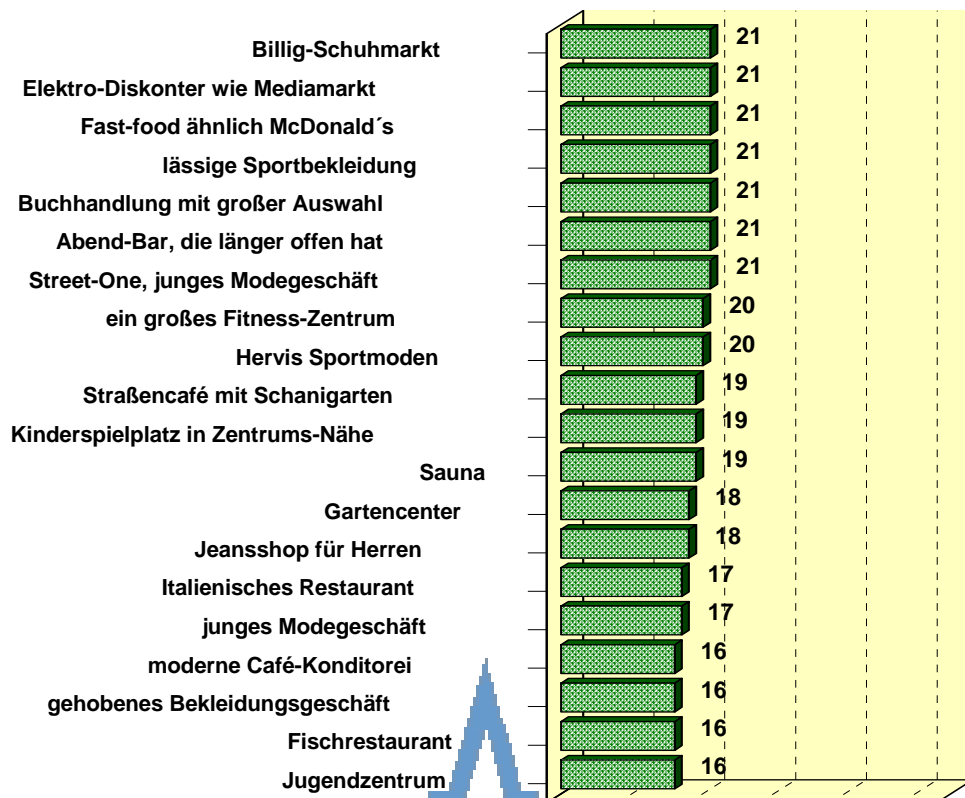
## Branchen Hitliste - Einzugsbereich



Werte in Prozent/Mehrfachnennungen möglich

Basis: EB 140 Interviews

## Branchen Hitliste - Einzugsbereich



Fortsetzung 1

Werte in Prozent/Mehrfachnennungen möglich

Basis: EB 140 Interviews

# Radstadt

# **Der nahe Einzugsbereich von Radstadt**

Aufgrund einer fundierten Einzugsbereichs-Analyse in zwölf Radstädter Betrieben des nicht täglichen Bedarfs wurde folgender Einzugsbereich repräsentativ herausgefiltert:

**Altenmarkt,  
Flachau,  
Eben,  
Filzmoos,  
Schladming,  
Forstau,  
Obertauern,  
Ramsau,  
Untertauern**



Erstellt von:

Stadtmarketingverein Radstadt

Stadtplatz 17

A-5550 Radstadt

e-mail: [stadtmarketing@radstadt.at](mailto:stadtmarketing@radstadt.at)